

Z

Kürzlich erschien

Neulandfahrten

Ein Buch für Eltern, Lehrer und Kinder

von **H. Corray**

Illustriert. Deckel in drei Farben geprägt. 304 Seiten auf Dünndruckpapier

Ord. M. 3.80

Zahlreiche günstige Urteile

Weißer Bestellschein

Aarau — Leipzig — Wien

Edward Erwin Meyer Verlag

Z

Soeben erschien:

Beiträge
zur
Stereoskopie
und zur
stereoskopischen Projektion.

Von
Dr. Karl Rosenberg.
Mit 20 in den Text gedruckten
Figuren.

M 1.40 ord., M 1.05 no.
K 1.60 ord., K 1.20 no.

Die von einer **Autorität** herrührende Schrift wird in **photographischen Kreisen**, von allen **Physikern** und ferner von den zahlreichen **Anstalten**, an welchen des Verfassers Lehrbücher der Physik eingeführt sind, besonders gewürdigt und gern gekauft werden. — **Prospekte** stehen zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Wien u. Leipzig, Anfang April 1912.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Aktuell! 50%! 7/6!

v. Salten, Schulreform
Die Zukunft der Türkei

Rudolph, Leipzig-Stötteritz,
Naunhoferstr. 33.

Soeben erschien:

Die Gedankenwelt der modernen Arbeiterjugend,

eine Beleuchtung der roten Jugendbewegung. Im Selbstverlage des Verfassers **Pastor Ilgenstein, Berlin-Pankow, Kavaliertstraße 22.** Durch denselben zu beziehen. 208 Seiten. **Preis 1.60 M.** Für Buchhändler beträgt der Preis bei fester Bestellung **1.05 M.** 1800 Bestellungen gingen bisher ein. Aus den günstigen Besprechungen seien einige wenige gekürzt genannt:

Hosprediger Ohly-Berlin schreibt: „Ich kann nur **dringend** wünschen, daß das Ilgensteinsche Buch in die Hände aller kommt, die zur Jugendpflege in dieser entscheidungsvollen Zeit berufen sind. Es sollte von **Amts wegen** für jede **Lehrer- und Pfarrerbibliothek** angeschafft werden.“

Die **„Strenzzeitung“** schreibt: „Der Verfasser orientiert vollkommen durch Darbietung von lauter Originalen über alle Erscheinungen, den ganzen Umfang und den geradezu diabolischen Geist der sozialdemokratischen Bewegung und ihrer Führer. Mit offenem Auge hat er das gewaltige Material durchforscht und mit Bienenfleiß alle hauptsächlichsten Äußerungen zusammengetragen. Daher sei das Buch allen empfohlen, die unser Volk lieb haben, vor allen den Geistlichen und Lehrern und allen, die an der Erhaltung und Rettung unserer Jugend in nationalem, christlichem Geist mitarbeiten wollen.“

Pastor Schlegelmilch schreibt im **„Reichsboten“**: „Es ist eine sehr verdienstliche und zeitgemäße Arbeit. Wir möchten sie darum in vielen Händen sehen, nicht bloß von Jugendvereinsleitern und -Pfleger, sondern von allen, denen das Wohl unseres Volkes und besonders unserer Jugend am Herzen liegt, nicht zuletzt unserer **Frauen.**“

Die **„Korrespondenz des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie“** schreibt: „Der Verfasser hat ein umfassendes Material zur Beleuchtung dieser Frage zusammengetragen und geistig verarbeitet. Das Buch ist aber auch zugleich ein Bedruf zur Mitarbeit an der Jugend. Seine Verbreitung ist daher **wärmstens** zu empfehlen.“

Erz. Boigt, der Präsident des evangel. Oberkirchenrats von Preußen, schreibt: „Die verdienstliche Schrift dient in zweckmäßiger Weise der notwendigen Orientierung für den Kampf gegen die sozialdemokratische Beeinflussung der Jugend.“ **Erz. Dr. Hander-Berlin** nennt das Buch eine „wertvolle Schrift.“ Ein **Oberst** bestellte von dem „interessanten und bedeutsamen“ Buche 30 Exemplare.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

sittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.